

Technischer Einsatz - Verkehrsunfall

Aufräumarbeiten nach schwerem Verkehrsunfall



Am Freitag den 10 April 2009, gegen 21:30 Uhr, kam es auf der Münzbacher Landesstraße in Fahrtrichtung Münzbach bei der Kreuzung Aschäumühle zu einem schweren Autounfall.

Ein PKW kam hier in einer unübersichtlichen Linkskurve von der Straße ab, überschlug sich mehrmals und blieb anschließend in der Böschung gegenüber der Aschäumühle liegen. Die drei Insassen des PKW wurden dabei zum Teil schwer verletzt und von der Rettung ins Landeskrankenhaus Amstetten überstellt.

Die Freiwillige Feuerwehr Klam rückte dann um 21:41 Uhr nach einer stillen Alarmierung durch einen Feuerwehrkameraden vor Ort mit dem TLF-A 2000 und 6 Mann Besatzung aus. Polizei und Rettung waren von Anrainer verständigt worden und waren bereits am Unfallort eingetroffen und regelten bereits den Verkehr bzw. versorgten die verunglückten Personen.



Als Erstmaßnahme wurde sofort die Unfallstelle abgesichert und der Verkehr umgeleitet sowie ein Brandschutz bereitgestellt. Nach Erkundung der vorliegenden Situation wurde dann beim verunglückten Fahrzeug die Batterie abgehängt und ausgebaut. Anschließend wurde die Unfallstelle von herumliegenden Fahrzeugteilen und diversen Gegenständen, die bei dem Unfall auf der Straße und in der Umgebung verstreut wurden, bereinigt. Kurz nach 22 Uhr wurde dann das Lastfahrzeug der Feuerwehr Grein zum Abtransport des verunglückten PKW angefordert.

Um 22:59 Uhr waren die Aufräumarbeiten am Unfallort schließlich beendet und die Mannschaft der FF Klam rückte unter Einsatzleiter Friedrich Wagner ins Zeughaus ein und stellte die Einsatzbereitschaft wieder her.



10.04.2009 23:59 von Andreas Kollmann